

Edition 1/04 - 2004.05.11

- | | |
|---|--|
| <p>(D) Bedienungsanleitung Kabelaufroller
Gültig für oben erwähnte Typen.</p> <p>(GB) Instruction manual Cabel Reel
To be used with types listed above.</p> <p>(F) Notice explicative enrouleur de câble
Valable pour les types énumérés ci-dessus.</p> <p>(I) Istruzioni per l'uso del bobinatore per cavi
valide per i tipi sopra indicati</p> <p>(E) Instrucciones de funcionamiento del devanador de cable
Válido para los modelos arriba mencionados.</p> <p>(P) Instruções de serviço para o enrolador de cabos
Válidas para os tipos acima referidos</p> <p>(DK) Betjeningsvejledning for kabelopruller
Gyldig for ovennævnte typer</p> <p>(S) Bruksanvisning för Kabelrulle
Giltig för ovan nämnda typer.</p> <p>(FIN) Kaapelikelan käyttöohjeet
51-56 Kaikille mainituille tyypeille</p> <p>(N) Betjeningsveiledning kabelopruller
Gyldig for ovennevnte typer</p> <p>(NL) NL Gebruiksaanwijzing kabelhaspel
Geldig voor bovengenoemde types</p> <p>(GR) Οδηγίες χρήσης για σύστημα με καρούλι περιτύλιξης.
Ισχύει για τους παραπάνω τύπους.</p> | <p><i>Für künftige Verwendung aufbewahren!</i></p> <p><i>To be kept for future use!</i></p> <p><i>A conserver pour toute utilisation ultérieure!</i></p> <p><i>Da conservare per futuri riferimenti!</i></p> <p><i>Conservar para uso futuro!</i></p> <p><i>Guardar para utilização futura!</i></p> <p><i>Skal opbevares til senere brug!</i></p> <p><i>Sparas för framtida bruk.</i></p> <p><i>Säilytettävä vastaisuuden varalle!</i></p> <p><i>Oppbevares for fremtidig bruk!</i></p> <p><i>Bewaren voor toekomstig gebruik!</i></p> <p><i>Κρατήστε το για μελλοντική χρήση!</i></p> |
|---|--|

- (D)** EG- Konformitätserklärung - Wir erklären hiermit, dass unten stehende Produkte: Kabelaufroller Typ SE-10, LE-17 der Richtlinie: 73/23/EWG (EN 61242) entsprechen.
- (GB)** EC Declaration of Conformity - We declare that the products: Cable Reel Type SE-10, LE-17 conform to: 73/23/EWG (EN 61242)
- (F)** Déclaration de conformité CE - Nous déclarons ici que les produits ci-dessous: enrouleur de câble SE-10, LE-17 correspondent à la directive: 73/23/EWG (EN 61242)
- (I)** Dichiarazione di conformità CE - Con la presente dichiariamo che i prodotti sotto elencati: Bobinatore per cavi tipo SE-10, LE-17 sono rispondenti alla linea guida: 73/23/EWG (EN 61242)
- (E)** Declaración de conformidad CE- Declaramos por la presente que los productos abajo indicados: Devanador de cable modelo SE-10, LE-17 cumplen la norma: 73/23/EWG (EN 61242)
- (P)** Declaração de conformidade da CE - Pela presente declaramos que os produtos abaixo designados Enrolador de cabos tipo SE-10, LE-17: satisfazem a directiva 73/23/EWG (EN 61242)
- (DK)** EF-overensstemmelseserklæring - Vi erklærer hermed, at nedenstående produkter: kabelopruller type SE-10, LE-17 opfylder direktiv: 73/23/EWG (EN 61242)
- (S)** Försäkran om överensstämmels enl. CE - Vi förklarar härmed att nedanstående produkt: Kabelrulle type SE-10, LE-17 Är tillverkad i överensstämmelse med: 73/23/EWG (EN 61242)
- (FIN)** EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus - Vakuutamme, että allaolevat tuotteet Kaapelikelat Tyyppi SE-10, LE-17- vastaavat direktiiviä: 73/23/EWG (EN 61242)
- (N)** EF-konformitetserklæring - Vi erklærer herved, at nedenstående produkter: kabeloppruller type SE-10, LE-17 er i overensstemmelse med direktiv: 73/23/EWG (EN 61242)
- (NL)** EG-Conformiteitsverklaring - Hiermede verklaren wij dat onderstaande producten kabelhaspel type SE-10, LE 17 voldoen aan de richtlijn 73/23/EWG (EN 61242)
- (GR)** EC Declaration of Conformity - We declare that the products: Cable Reel Type SE-10, LE-17 conform to: 73/23/EWG (EN 61242)



Arne Cederquist
 CEJN AB
 Hasslumsvägen 33
 S-6541 25 Skövde, Sweden



1 Sicherheit

1.1 Einleitung / Beschreibung

Der Kabelaufroller, in dieser Anleitung auch als Kabelrolle bezeichnet, ist TÜV, GS Typengeprüft und entspricht der europäischen Norm für elektrisches Installationsmaterial gemäss EN 61242. Die Kabelrolle ist mit einem rückstellbaren, thermischen Überlastschutz abgesichert und stromführende Teile durch das Gehäuse vor Berührung geschützt. Die Aufrollfeder im Innern der Kabelrolle ist durch eine Sicherheitsvorrichtung vor Herausfallen gesichert. Bei Entfernen oder Abändern der Schutzvorrichtungen sowie Missbrauch, fehlerhafter Installation oder Fehlbedienung drohen Gefahren für:

- Leib und Leben des Bedieners
- die Kabelrolle und angeschlossene Werkzeuge / Geräte

Die Kabelrolle darf nur von einer Fachperson (z.B. Elektriker) installiert oder repariert werden. Bei austauschen der Stromsteckdose, muss eine gemäss europäischer Norm geprüfte und für 230V / 16 A zugelassene Steckdose verwendet werden. Vor Installation und Benutzung der Kabelrolle diese Betriebsanleitung genau beachten. Es geht um Ihre Sicherheit! Beachten Sie auch die Abbildungen auf den ausklappbaren Seiten dieser Betriebsanleitung.

1.2 Verwendete Bildzeichen / Sicherheitshinweise

In dieser Anleitung werden folgende Symbole verwendet:



GEFAHR!

Bezeichnet eine unmittelbare Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen.



WARNUNG!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten können Tod oder schwerste Verletzungen eintreten.



VORSICHT!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten können leichte Verletzungen eintreten.



HINWEIS

Bezeichnet Anwendungstips und andere nützliche Informationen

1.3 Bestimmungsgemässe Verwendung

Die Kabelrolle eignet sich ausschliesslich zur Verwendung in trockenen Räumen. Sie darf nicht im Freien oder in Nassräumen verwendet werden. Eigenmächtige Umbauten und Veränderungen der Kabelrollen sind aus Sicherheitsgründen verboten. Die in der Betriebsanleitung vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen sind strikte einzuhalten. Die Kabelrolle darf nur an einem Stromnetz mit einer Spannung von maximal ~230V angeschlossen werden. Die maximale Belastung beträgt:

Bei aufgerolltem Kabel:		LE =1000 Watt SE =1500Watt
Bei abgerolltem Kabel:		3500 Watt

1.4 Gefahren durch Zubehöre

Geräte die an der Kabelrolle angeschlossen werden dürfen die maximal zugelassene Wattleistung der Kabelrolle nicht überschreiten. Achten Sie darauf dass die angeschlossenen Geräte im Betrieb das Kabel nicht verletzen können. Verwenden Sie nur einwandfreie, geprüfte und den Vorschriften entsprechende Geräte.

1.5 Gefahrenquellen



GEFAHR!

Stromschlag beim Berühren von blanken, stromführenden Teilen kann Sie töten oder schwer verletzen. Kabelrolle NIE öffnen wenn sie am Stromnetz angeschlossen ist. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten Stromversorgung unterbrechen (Netzstecker ziehen bzw. Anschlusskabel vom Netz entfernen.)

- Kabel vor Beschädigungen durch scharfe Gegenstände schützen. Nicht mit Flamme oder heissen Gegenständen (z.B. Auspuff, Motor etc.) in Berührung bringen da dies die Isolation beschädigt.
- Vor dem Entfernen des Gehäuses muss die Aufrollfeder entspannt werden.
- Kabel beim Aufrollen nie loslassen. Das unkontrolliert herumfliegende Kabelende kann Personen verletzen oder Gegenstände beschädigen.



1.6 Schutzeinrichtungen

- Das Gehäuse verhindert unbeabsichtigtes Berühren von rotierenden oder stromführenden Teilen.
- Ein thermischer Überlastschuttschalter schützt die Kabelrolle vor Überbelastung und Kurzschluss.
- Eine interne Abdeckung hält die Aufrollfeder in Position und verhindert das Herauspringen der Feder bei Wartungsarbeiten.
- Diese Schutzeinrichtungen sind zur Sicherheit des Benutzers eingebaut. Sie dürfen unter keinen Umständen verändert, entfernt oder umgangen werden.

2 Installation

2.1 Einleitung

Die Kabelrolle darf nur von einer Fachkundigen Person am Stromnetz angeschlossen werden. Die Kabelrolle darf nur in trockenen Räumen verwendet werden. Die Nennspannung der Zufuhrleitung darf max. ~230 Volt betragen und muss mit max. 16 A abgesichert sein. (siehe Kapitel 7.1) Beachten Sie die landesspezifischen Installationsvorschriften.

2.2 Wand-, Säulen-, Deckenmontage

Die Kabelrollenhalterung muss mit 2 Schrauben von Ø 8 x 40 mm oder länger, an einer genügend stabilen und geeigneten Wand/Säule/Decke etc. befestigt werden. (Abmessungen siehe Kapitel 7.1)

2.3 Kabellänge, nicht aufrollbare

Die nicht aufrollbare Kabellänge beträgt 1 (SE) 2 (LE) Meter. Ist dies für Ihren Bedarf zu lang, muss das Kabel entsprechend gekürzt werden. Auf keinen Fall den Stoppball verschieben, da dies zu Störungen beim Aufrollen führen kann.

2.4 Anschliessen am Stromnetz (Abb. 02)

1. Aufroller an der vorgesehenen Stelle montieren.
2. Das 1 m lange Anschlusskabel (3x1.5mm²) mit einem zu Ihrem System passenden Stecker (230V / 16 A) versehen (LE) oder direkt am Stromnetz anschliessen lassen (SE).

2.5 Freilauf (nur SE-Rolle)

1. Kabel über Rasterung ziehen bis Klinker umkehrt.
2. Kabel ca. 10-20cm einziehen lassen und mitgelieferte PT-Schraube ganz eindrehen
3. Kabel loslassen gemäss Kapitel 3.2. Rasterung ist nun ausgeschaltet.

3. Bedienung

3.1 Abrollen / Ausziehen des Kabels (Abb. 03)



VORSICHT!

Wenn das Kabel in voller Länge abgerollt ist, nicht weiter ziehen da sonst das Kabel ausreissen kann.

Kabel bis zur gewünschten Länge ausziehen, dann zum einrasten langsam etwas zurück lassen. Rastet die Kabelrolle nicht ein, Kabel weiter ausziehen und wieder langsam zurück lassen. Vorgang wiederholen bis die Kabelrolle in der gewünschten Position arretiert.

3.2 Aufrollen / Einziehen des Kabels (Abb. 04)



WARNUNG!

Wird das Kabel während dem Aufrollen losgelassen, schnellt das Kabelende unkontrolliert in Richtung Kabelaufroller. Sie selbst oder andere Personen können dadurch verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. Kabel beim Aufrollen NIE loslassen. Kabelende kontrolliert bis zum Gehäuse führen.

Wenn das Kabel nicht mehr gebraucht wird, dieses weiter ausziehen um Arretierung zu lösen und dann LANGSAM aufrollen lassen. Achtung Kabel LANGSAM bis zum Gehäuse führen. Löst sich die Arretierung nicht sofort, Kabel weiter ausziehen und wieder langsam aufwickeln lassen. Vorgang wiederholen, bis sich die Arretierung gelöst hat und das Kabel aufgewickelt wird.



4. Störungen

4.1 *Das angeschlossene Werkzeug lässt sich nicht starten.*

Stellen Sie sicher, dass die Kabelrolle am Stromnetz angeschlossen ist. Überprüfen Sie die Sicherung des Stromnetzes. Wenn die Sicherung ausgeschaltet war, stellen Sie sicher, dass das Kabel und das angeschlossene Werkzeug in Ordnung ist. Trennen Sie den Verbraucher von der Kabelrolle bevor Sie die Sicherung wieder einschalten / ersetzen. Falls die Sicherung des Stromnetzes intakt ist, hat wahrscheinlich der Thermo-Überlastschutz der Kabelrolle die Zufuhr unterbrochen. Stellen Sie sicher, dass das angeschlossene Gerät die Kabelrolle nicht überlastet. Zum Wiedereinschalten der Stromzufuhr den Verbraucher von der Kabelrolle trennen und, nach ca 5 Minuten Abkühlung des Kabels, den Rückstellknopf (siehe Abb. 05) drücken.

4.2 *Das angeschlossene Werkzeug stellt plötzlich ab und kann nicht mehr gestartet werden.*

Überprüfen Sie die Sicherung des Stromnetzes. Falls die Sicherung ausgeschaltet war, stellen Sie sicher das keine Störung am Werkzeug oder an der Kabelrolle vorliegt (z.B. Kurzschluss). Trennen Sie den Verbraucher von der Kabelrolle bevor Sie die Sicherung wieder einschalten / ersetzen. Falls die Sicherung des Stromnetzes intakt ist, hat wahrscheinlich der Thermo-Überlastschutz der Kabelrolle die Zufuhr unterbrochen. Stellen Sie sicher, dass das angeschlossene Gerät die Kabelrolle nicht überlastet. Zum Wiedereinschalten der Stromzufuhr den Verbraucher von der Kabelrolle trennen und, nach ca 5 Minuten Abkühlung des Kabels, den Rückstellknopf (siehe Abb. 05) drücken.

4.3 *Das Kabel lässt sich nicht mehr ganz einrollen.*

Stellen Sie sicher, dass die Arretierung gelöst ist (siehe Kapitel 3.2 Aufrollen des Kabels). Stellen Sie sicher, dass sich der Stoppball nicht verschoben hat. Falls nötig stellen Sie die Federkraft gemäss Anleitung (Kapitel 5.4) nach.

4.4 *Das Kabel lässt sich im ausgezogenen Zustand nicht mehr einrollen.*

Stellen Sie sicher, dass Sie gemäss Anleitung (Kapitel 3.2) vorgehen. Falls nötig öffnen Sie das Gehäuse gemäss Anleitung (Kapitel 5) und kontrollieren Sie die Feder auf Bruchstellen und den Arretierhebel auf der Innenseite der rechten Gehäusehälfte auf Freilauf. Ist die Feder gebrochen, muss die ganze innere Rolle ausgewechselt werden. (siehe Kapitel 5). Falls Arretierung des Klinkers gewünscht wird, beigelegte Schraube lösen und Instruktionen für Arretierung des Klinkers noch einmal ausführen (Kapitel 2.5).

4.5 *Der Aufroller lässt sich im ausgerollten Zustand nicht mehr arretieren.*

Stellen Sie sicher, dass Sie gemäss Anleitung (Kapitel 3.1) vorgehen. Falls nötig öffnen Sie das Gehäuse gemäss Anleitung (Kapitel 5) und kontrollieren Sie den Arretierhebel auf der Innenseite der rechten Gehäusehälfte auf Freilauf. Kontrollieren Sie, ob die Arretierschraube (Kapitel 2.5) eingeschraubt ist. Schraube lösen wenn kein Freilauf erwünscht ist.

4.6 *Die Störung lässt sich durch obige Vorgehensweise nicht beheben.*

Lassen Sie die Installation und Kabelrolle von einem Fachmann überprüfen. Übergeben Sie die Kabelrolle zur Überprüfung Ihrem Händler.

5. Wartung / Unterhalt / Reparatur

5.1 *Generelles*

Überprüfen Sie Kabel, Gehäuse und Schutzeinrichtungen regelmässig auf Beschädigungen. Erkannte Mängel sind sofort zu beheben! Das Auswechseln der Kabel oder der Rolle mit Aufrollfeder darf nur durch eine fachkundige Person ausgeführt werden. Es dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden!

GEFAHR!



Stromschlag beim Berühren von blanken, stromführenden Teilen kann Sie töten oder schwer verletzen. Kabelrolle NIE öffnen wenn am Stromnetz angeschlossen. Vor Wartungs- oder Reparaturarbeiten Stromversorgung unterbrechen (Netzstecker ziehen bzw. Anschlusskabel vom Netz entfernen oder Sicherung ausschalten.)

WARNUNG



Die herauspringende Feder wickelt sich blitzartig ab und schnellst unkontrolliert durch de Raum. Sie selbst oder andere Personen können dadurch schwer verletzt oder Gegenstände beschädigt werden. Entfernen Sie NIEMALS die Halteplatte über der Feder. Versuchen Sie NIEMALS die Feder aus der Rolle zu nehmen.

HINWEIS



Lesen Sie den Reparaturablauf sorgfältig durch bevor Sie mit der Arbeit beginnen! Zum problemlosen Arbeiten Aufroller von der Wand / Säule etc. abmontieren. Beachten Sie die Illustrationen auf welche in der Anleitung hingewiesen wird. Sie benötigen folgende Werkzeuge: Gabelschlüssel 27 mm und 10 mm, Flachzange, Phillips-Schraubenzieher No.2, Schraubenzieher No.1.



5.2 Auswechseln des 1m Anschlusskabels (LE) (Abb. 05.1-06)

- Abb. 5.1 Anschlusskabel vom Stromnetz trennen und Kabelaufroller von der Wand abmontieren.
- Abb. 06 1. Abdeckung des Elektrokastens entfernen, Zugsentlastung lösen, Kabellitzen von Kabelklemme und Schutzschalter lösen und Kabel entfernen.
- Abb. 07 1. Neues Anschlusskabel (3x1.5 mm²) durch Bohrung in der Abdeckung führen und Zugsentlastung montieren.
 2. Litze des **Null-Leiters (blau)** an "N", Litze der **Erdung (gelb-grün)** an „“-Anschluss der Kabelklemme und **Phase (braun od. schwarz)** am **Überlastschutz** befestigen.
 3. Abdeckung des Elektrokastens wieder montieren.

5.3 Auswechseln des Kabels oder der Rolle mit Aufrollfeder (Abb. 05.1 und 08-28)

- Abb. 5.1 Anschlusskabel vom Stromnetz trennen und Kabelaufroller von der Wand abmontieren.
- Abb. 08 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27 mm lösen und entfernen.
- Abb. 09 Kabelrolle mit der linken Seite (Gewinde der 6-Kt-Mutter) nach unten auf den Arbeitstisch legen und mit 2 Holzunterlagen links und rechts der Welle stabilisieren.
- Abb. 10 Mit der Flachzange die beiden Ende des Sicherungssplintes gerade biegen.
- Abb. 11 1. Gabelschlüssel 10 mm auf 4-Kt der Welle stecken und ganz leicht im Uhrzeigersinn drehen, bis Sicherungssplint entlastet ist. **Achtung Federkraft liegt jetzt auf dem Gabelschlüssel!**
 2. Gabelschlüssel und Gehäuse **gut festhalten** und Sicherungsstift entfernen.
- Abb. 12 LANGSAM Gabelschlüssel im Gegenuhrzeigersinn drehen, bis Feder entspannt und *keine* Federkraft mehr zu spüren ist.
- Abb. 13 **Achtung: Gehäuse nicht öffnen wenn Feder nicht entlastet ist!**
 Die Befestigungsschrauben an den Gehäuseecken entfernen und rechte Gehäuseseite demontieren.
- Abb. 14 Das Kabel komplett von der Kunststoffrolle abwickeln.
- Abb. 15 Die schwarze Kunststoffrolle inklusive Welle aus dem Gehäuse heben.
- Abb. 16 Die Schrauben der Kabelklemmplatte lösen und Klemmplatte entfernen.
- Abb. 17 1. Die 3 Kabellitzen von der Kabelklemme lösen.
 2. Zugsentlastung lösen und Kabel aus der Aussparung in der Rolle herausziehen.
 Falls die Rolle mit Feder gewechselt wird jetzt auch die Welle aus der Kunststoffrolle ziehen.
- Abb. 18 Falls eine neue Rolle mit Feder eingesetzt wird, jetzt Welle in die neue Rolle schieben.
Achtung: Beim einschieben der Welle darauf achten, dass die Haltetasche der Feder in der Kerbe der Welle liegt. -Neues Kabel in die Aussparung der Rolle führen und Kabellitzen anschliessen. **N=Null-Leiter (blau), L=Phase (schwarz oder braun),  =Erdung (gelb-grün).**
 Dann Zugsentlastung wieder montieren.
- Abb. 19 Kabelklemmplatte einsetzen und mittels den Schrauben wieder festschrauben.
- Abb. 20 Kunststoffrolle mit Schleifring nach unten wieder in die linke Gehäusehälfte einlegen. Darauf achten, dass Schleifring korrekt mit den 4 Haltetaschen auf den 4 Stegen der Rolle sitzt.
- Abb. 21 Kabel langsam wieder auf Kunststoffrolle aufwickeln.
- Abb. 22 Wenn Kabel aufgewickelt ist, die Rasterung an der Rolle nach vorne zur Gehäuseöffnung ausrichten.
- Abb. 23 Die rechte Gehäusehälfte aufsetzen und mittels den 6 Schrauben wieder befestigen. (Nicht zu stark anziehen!) ACHTUNG: Laufend kontrollieren, ob die Kunststoffrolle innen noch frei läuft.
- Abb. 24 1. Gabelschlüssel 10 mm auf 4-Kt der Welle stecken und im Uhrzeigersinn drehen bis der Stoppball das Gehäuse berührt.
 2. Jetzt noch ca. 3 Umdrehung weiter drehen um Feder zu spannen bzw. Federkraft einzustellen.
- Abb. 25 1. Querbohrung in der Welle (für Sicherungssplint) mit Bohrung im Gehäuse justieren.
 2. Sicherungssplint einstecken.
- Abb. 26 Sicherungssplint durch verbiegen der beiden Enden sichern.
- Abb. 27 Kabelrolle senkrecht auf den Arbeitstisch stellen, 6-kt-Mutter auf der linken Seite wieder auf die Welle setzen und mittels Gabelschlüssel 27 mm festziehen. (Achtung nicht zu stark anziehen!)
- Abb. 28 Kabelrolle wieder an der Wand befestigen und am Stromnetz anschliessen.

5.4 Ersatzteile

Aus Sicherheitsgründen dürfen nur original Ersatzteile verwendet werden. Eine Ersatzteilliste finden Sie auf der letzten Seite (S.75) dieser Bedienungsanleitung oder fragen Sie Ihren Fachhändler.



5.5 Einstellen der Federkraft



Lesen Sie den Arbeitsablauf sorgfältig durch bevor Sie mit der Arbeit beginnen. Beachten Sie auch die Illustrationen auf der Ausklappseite, auf welche in der Anleitung hingewiesen wird. Zu Einstellen der Feder benötigen Sie folgende Werkzeuge:
Gabelschlüssel 27 mm und 10 mm, Flachzange.

- Abb. 08 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27 mm ca. 1 Umdrehung lösen.
Abb. 10 Mit der Flachzange die beiden Ende des Sicherungssplintes gerade biegen.
Abb. 11 1. Gabelschlüssel 10 mm auf 4-Kt die Welle stecken und ganz leicht im Uhrzeigersinn drehen, bis der Sicherungssplint entlastet ist. **Achtung: Federkraft liegt jetzt auf dem Gabelschlüssel!**
2. Gabelschlüssel **gut festhalten** und Sicherungsstift vorsichtig entfernen.
Abb. 30 Gabelschlüssel 1/2 bis 1 Umdrehung (je nach Bedarf) im Uhrzeigersinn drehen um Feder nachzuspannen. 1/2 bis 1 Umdrehung im Gegenuhrzeigersinn drehen um Federkraft zu reduzieren.
Abb. 25 1. Querbohrung in der Welle (für Sicherungssplint) mit Bohrung im Gehäuse justieren.
2. Sicherungssplint wieder einstecken.
Abb. 26 Sicherungssplint durch verbiegen der beiden Enden wieder sichern.
Abb. 27 6-kt-Mutter auf der linken Seite mittels Gabelschlüssel 27 mm wieder festziehen (nicht zu stark).

6. Ausserbetriebnahme



WICHTIG

Helfen Sie mit, tragen Sie Sorge zur Umwelt. Lassen Sie den Kabelaufroller fachgerecht entsorgen wenn Sie ihn eines Tages nicht mehr brauchen sollten.
-Denken Sie daran: reparieren spart Ressourcen!

7. Anhang

7.1 Technische Daten:
Siehe Seite 78, 79

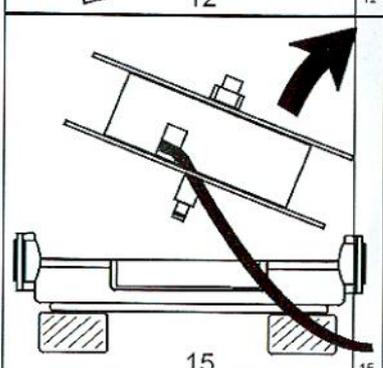
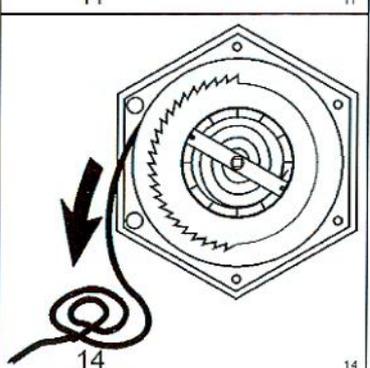
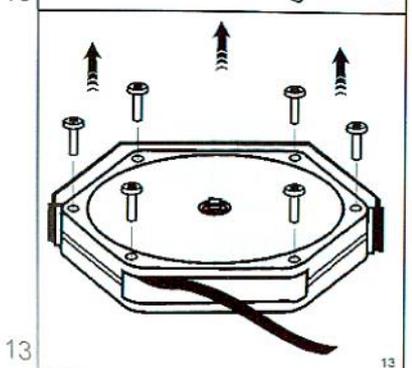
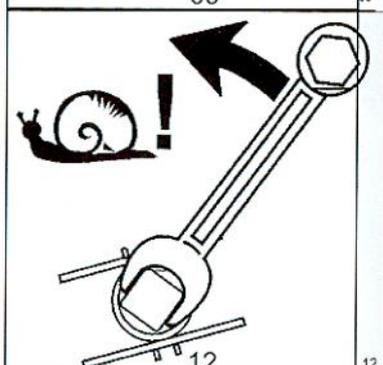
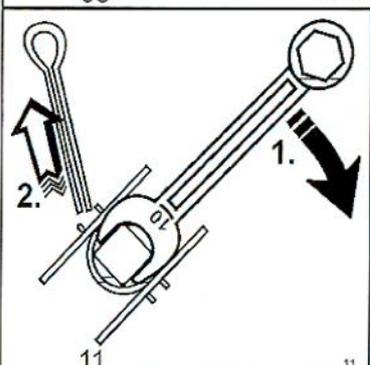
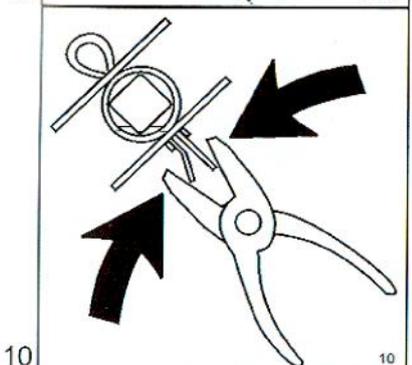
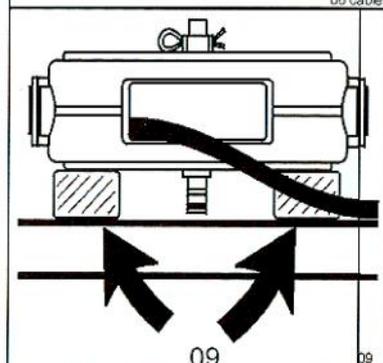
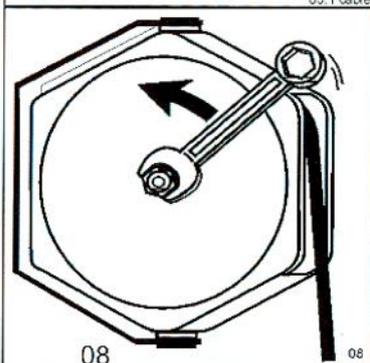
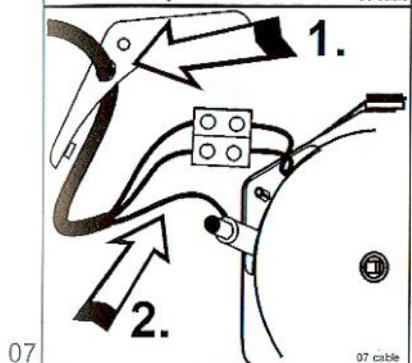
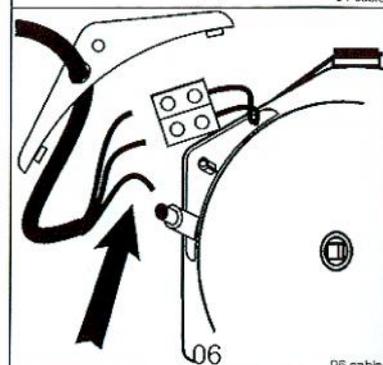
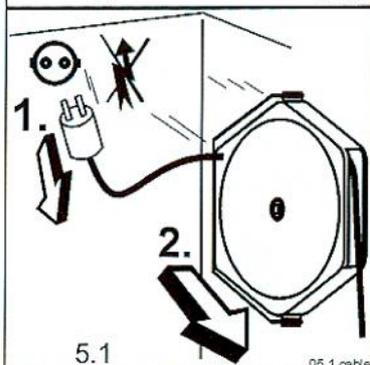
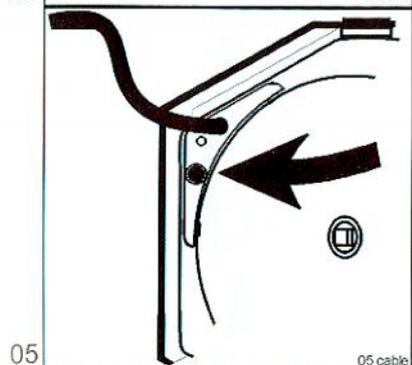
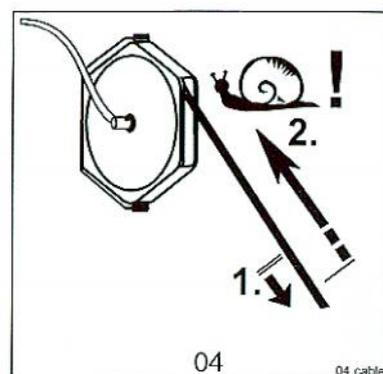
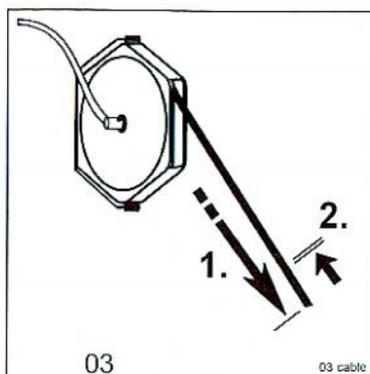
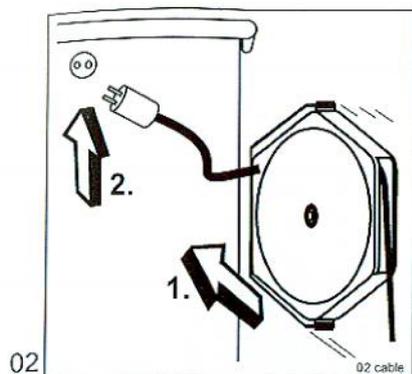
7.2 Garantie:
Gemäss geltenden Garantiebestimmungen.

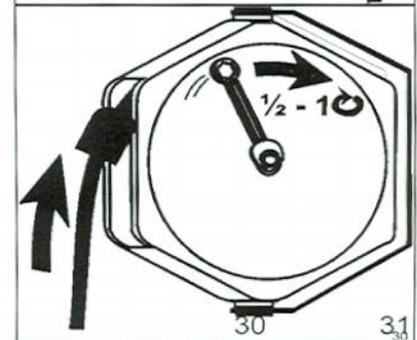
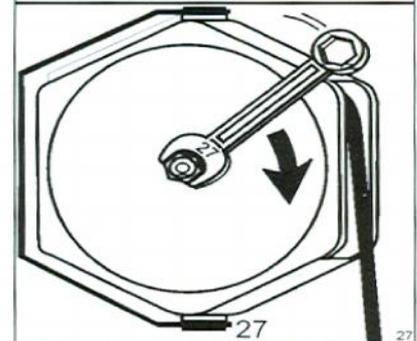
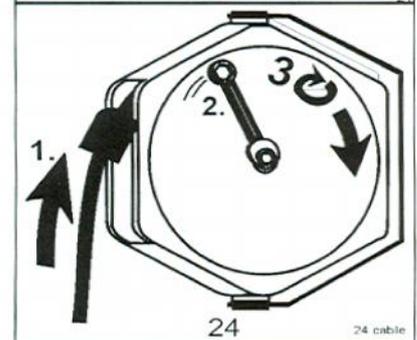
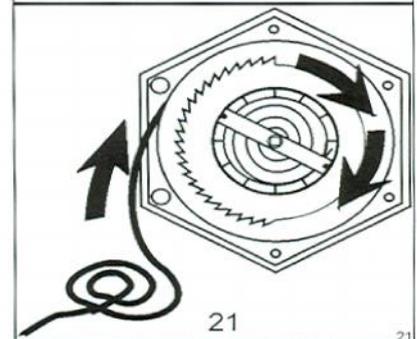
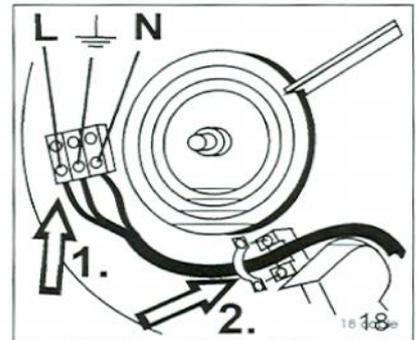
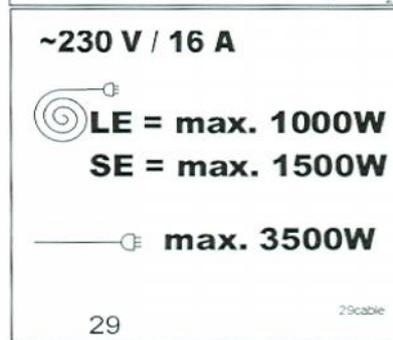
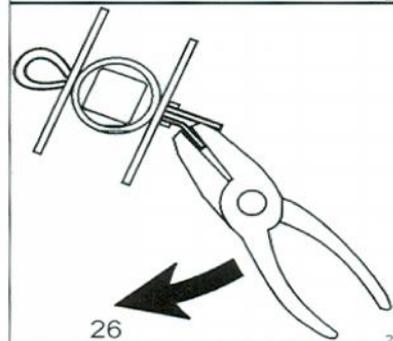
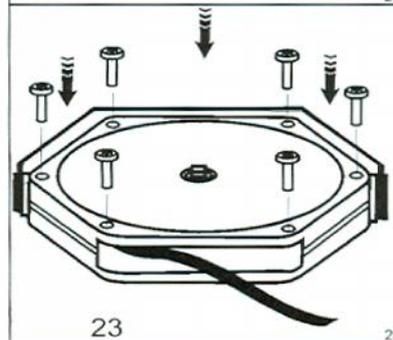
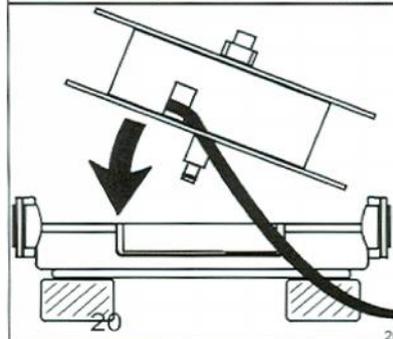
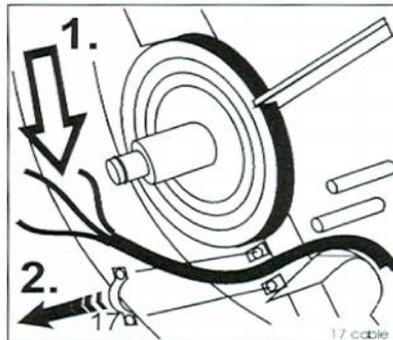
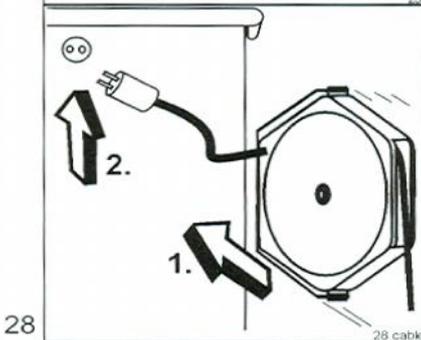
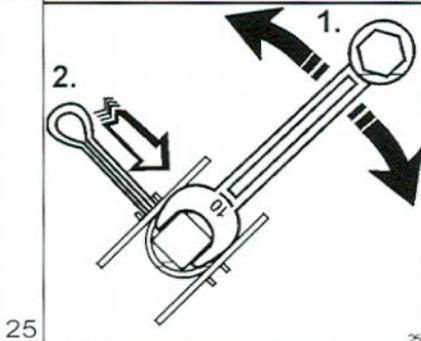
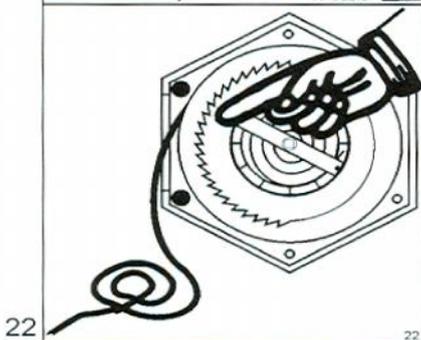
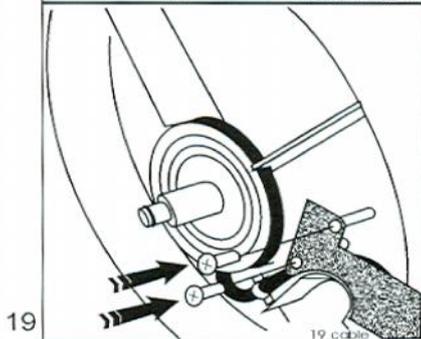
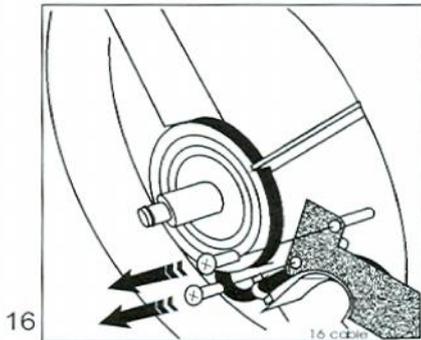
Bedienungsanleitung

Elektro-Kabelaufroller

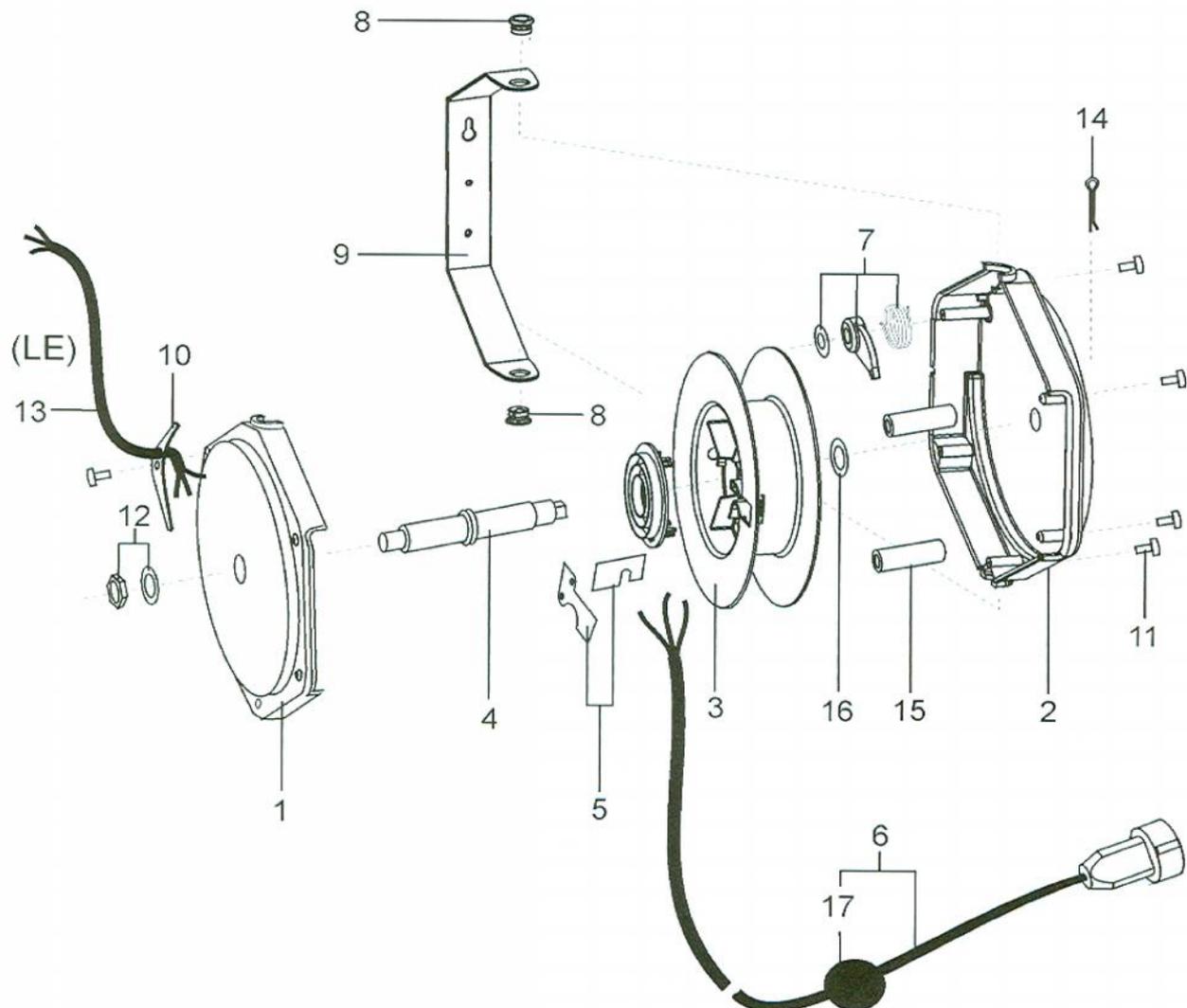
Artikel Nr. 259/5140 bis 259/5150

Ident Nr. 113980 bis 113981





D	Typ: Kabel (Typ H05 VV-F): Anschlussspannung Max. Belastung:(aufgerollt) Max. Belastung:(abgerollt) Schutzgrad: Arbeitstemperatur: Gewicht: Zertifikate:	Art.-Nr. 259/5140 10 Meter (3x1.5 mm ²) ~230 Volt 1500 Watt / 4A 3500 Watt / 16 A IP 23 +5°C bis +60°C 4.6 Kg TÜV, GS, CE	Art.-Nr. 259/5150 17 Meter (3x1.5 mm ²) ~230 Volt 1000 Watt / 4A 3500 Watt / 16 A IP 23 +5°C bis +60°C 6.7 Kg TÜV, GS, CE
GB	Type: Cable (Type H05 VV-F): Voltage: Max. Currency: (retracted) Max. Currency: (unrolled) Protection Grade: Temperature range: Weight: Certificates:	10 m (56 ft),3x1.5mm ² ~230 Volt 1500 watts / 4A 3500 watts / 16 A IP 23 +5°C up to +60°C 4.6 Kg TÜV, GS, CE	17 m (56 ft),3x1.5mm ² ~230 Volt 1000 watts / 4 A 3500 watts / 16 A IP 23 +5°C up to +60°C 6.7 Kg TÜV, GS, CE
F	Type: Câble (Type H05 VV-F) Tension d'alimentation: Densité max. (enroulé) Densité max. (déroulé) Degré de protection: Température d'utilisation: Poids: Certificat:	10 mètres, 3x1.5mm ² ~230 volt 1500 wat / 4A 3500 watts / 16 A IP 23 +5°C à +60°C 4.6 Kg TÜV, GC, CE	17 mètres, 3x1.5mm ² ~230 volt 1000 watt / 4 A 3500 watts / 16 A IP 23 +5°C à +60°C 6.7 Kg TÜV, GC, CE
I	Tipo: Cavo (Tipo H05 VV-F): Corrente di alimentazione Carico max.: (svolto) Carico max.: (avvolto) Classe di protezione: Temperatura operativa: Peso: Certificazioni:	10 metri, 3x1.5 mm ² ~230 Volt 1500 Watt / 4A 3500 Watt / 16 A IP 23 +5°C a +60°C 4.6 Kg TÜV, GS, CE	17 metri, 3x1.5 mm ² ~230 Volt 1000 Watt / 4 A 3500 Watt / 16 A IP 23 +5°C a +60°C 6.7 Kg TÜV, GS, CE
E	Modelo: Cable (Type H05 VV-F): Tensión nominal: Carga máx. (enrollado) Carga máx. (desenrollado) Grado de protección: Temperatura de trabajo: Peso: Certificados:	10 m.(56ft), 3x1,5mm ² ~230 voltios 1.500 vatios / 4A 3.500 vatios / 16 A IP 23 +5 °C hasta +60 °C 4.6 kg TÜV, GS, CE	17 m.(56ft), 3x1,5mm ² ~230 voltios 1.000 vatios / 4 A 3.500 vatios / 16 A IP 23 +5 °C hasta +60 °C 6,7 kg TÜV, GS, CE
P	Tipo: Cabo (Tipo H05 VV-F): Tensão de ligação: Carga máxima:(enrolado) Carga máxima: (desenrolado) Grau de protecção: Temperatura de trabalho: Peso: Certificados:	10 metros (3x1.5 mm ²) 230 volts 1500 watts / 4A 3500 watts / 16 A IP 23 +5° C a +60° C 4.6 kg TÜV, GS, CE	17 metros (3x1.5 mm ²) 230 volts 1000 watts / 4 A 3500 watts / 16 A IP 23 +5° C a +60° C 6.7 kg TÜV, GS, CE



1	19-911-5189	Left-hand housing (incl. electric contacts and pos. 2, 7, 11(6x), 10, 13, 14, 15)
2	19-911-5189	Right-hand housing (incl. pos. 1, 7, 11(6x), 10, 14, 15)
3	19-911-5190	Reel inside including spring
4	19-911-5191	Brass axle
5	19-911-5192	cable covers
6*	19-911-5193	Cable assembly (3x1,5mm ² - 17 meter) to 19-911-5150 (Type LE-17)
	19-911-5194	Cable assembly (3x1,5mm ² - 17 meter) to 19-911-5152 (Type LE-17CH)
7**	-----	Latch lever including spring and mounting washer (included in pos. 1)
8	19-911-5175	Top and bottom bolts (2 pcs) (incl. 10, 11, 12, 14, 15 and 16)
9	19-911-5176	Reel holder (incl. pos. 8)
10	19-911-5175	Corner cover (incl. pos 8, 11, 12, 14-16)
11	19-911-5175	Assembling screws (6x) (incl. pos. 8, 10, 12, 14, 15 and 16)
12	19-911-5175	Main nut and washer (incl. pos. 8, 10, 11, 14, 15 and 16)
13	19-911-5189	Connetion cable (3x1,5mm ² - 1 meter) (incl. pos. 1, 2, 7, 11(6x), 10, 14, 15)
14	19-911-5175	Safety pin (incl. pos. 8, 10, 11, 12, 15 and 16)
15	19-911-5175	Guide sleeve (2x) (incl. 8, 10, 11, 12, 14 and 16)
16	19-911-5175	Distance washer (incl. pos. 8, 10, 11, 12, 14 and 15)
17	19-911-5170	Stop ball

*including connector and stop ball, **not sold separately

Bedienungsanleitung

Elektro-Kabelaufroller

Artikel Nr. 259/5140 bis 259/5150

Ident Nr. 113980 bis 113981

